

**Diese Meldung ist zwar von 2018 ist aber dennoch interessant**

**Die Republik Estland hat in den letzten Wochen zwei berühmte neue E-Residenten willkommen geheißen: Papst Franziskus und Bill Gates. Papst Franziskus erhielt von der estnischen Präsidentin Kersti Kaljulaid während seines Besuchs in Estland seinen eigenen digitalen Personalausweis, und Bill Gates wurde vom estnischen Premierminister Jüri Ratas in Brüssel mit einem digitalen e-Residency-Ausweis beschenkt.**

**Seine Heiligkeit ist der erste Staatschef, der die e-Residency erhält, weitere Regierungschefs, die die e-Residency erhalten haben sind, der japanische Premierminister Shinzo Abe, die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel und der luxemburgische Premierminister Xavier Bettel sind. Der Hauptgrund dafür, dass Menschen auf der ganzen Welt e-Residents werden, ist derzeit jedoch die Überwindung von Hindernissen für das Unternehmertum und die Schaffung eines vertrauenswürdigen, standortunabhängigen Unternehmens, das sie von überall aus online gründen und verwalten können.**

**Mit e-Residency trägt die Republik Estland dazu bei, den Zugang zum Unternehmertum weltweit zu demokratisieren. Das Programm hat sich sogar mit den Vereinten Nationen zu einer Initiative namens eTrade For All zusammengeschlossen, die darauf abzielt, mehr Menschen in Entwicklungsländern den Zugang zum elektronischen Handel zu erleichtern. Wie die e-Residency basiert auch die Bill & Melinda Gates Foundation auf einem gleichberechtigten Zugang zu Chancen auf der ganzen Welt.**

**Kaspar Korjus, Managing Director bei e-Residency, sagte: "Wir alle wünschen Seiner Heiligkeit ein sehr herzliches Willkommen in unserer digitalen Nation. Es ist eine große Ehre für uns, dass er akzeptiert hat, e-Resident zu werden, und so werden sie uns sowohl im Geiste als auch digital noch lange, nachdem sie unser Land physisch verlassen haben, begleiten. Natürlich erwarten wir weder von Pope noch von Bill Gates, dass sie ein weiteres Unternehmen mit e-Residency gründen. Aber einflussreichen Freunden Estlands die e-Residency zur Verfügung zu stellen, ist ein unschätzbare Weg, ihnen dabei zu helfen, mehr über unsere digitale Nation zu erfahren und ein größeres Bewusstsein dafür zu schaffen, wie Estland durch neue Technologien und neue Denkweisen zur Verbesserung der Welt beiträgt".**

**Arnaud Castagnet, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit bei der e-Residency, sagte: "Für uns ist die Tatsache, dass diese führenden Persönlichkeiten der Welt zu e-Residenten wurden, eine großartige Bestätigung und Anerkennung dafür, wie fortschrittlich und innovativ die digitale Gesellschaft Estlands ist. Es ist auch eine große Unterstützung für die Werte unseres Programms wie Integration, Transparenz und Befähigung des Einzelnen. e-Residency weckt internationales Interesse, so dass wir mehr als glücklich sind zu sehen, dass es nun ein wichtiger Teil von Estlands Soft Power und diplomatischen Beziehungen ist.**

**Neben diesen Staats- und Regierungschefs gibt es noch andere bemerkenswerte Personen, die e-Residents sind: z.B. der britische Journalist Edward Lucas, der amerikanische Geschäftsmann und VC Tim Draper, Trevor Noah, Moderator der Daily Show, Jean-Jacques Dordain, ehemaliger Generaldirektor der Europäischen Weltraumorganisation, und andere. In Indien gehören der Minister für Elektronik und Informationstechnologie - Shri Ravi Shankar Prasad - und der Vorsitzende und Geschäftsführer von Reliance Industries - Mukesh**

**Ambani - zu den herausragenden Persönlichkeiten, die das E-Residency-Programm zu schätzen wussten und mit der E-Residency ausgezeichnet wurden.**

**Alle Würdenträger, die e-Residents sind, können nun den digitalen Personalausweis nutzen, um ihre Identität online zu überprüfen, Dokumente digital zu signieren und auf Estlands öffentliche und private e-Services von überall auf der Welt zuzugreifen.**

**[Estonia Welcomes Pope Francis and Bill Gates as e-Residents](#)**